

Hallisches patriotisches
W o c h e n b l a t t

zur
Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse
und
wohlthätiger Zwecke.

Drittes Quartal. 36. Stück.
Sonntag, den 8. September 1855.

Inhalt.

Getraete ic. — II. Kinderbewahranstalt. — Hallischer
Getreidepreis. — 71 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Getraete, Geborene, Gestorbene in Halle.

a) **Getraete.**

Marienparochie: Den 1. Sept. der Kaufm.
Hohnstein zu Blauchau mit M. C. U. F. Helbig.
— Den 3. der Maler Stih mit H. F. C. Ban-
dermann.

b) **Geborene.**

Marienparochie: Den 24. Juli dem Kaufm.
Eichler ein S., Hermann Alexander Hugo. — Den
26. dem Kaufm. V. Fürstenberg eine T., Bertha
Sophie Katharine. — Dem Schneidermeister Berger
ein S., Karl Albert. — Den 1. August dem Hand-
arbeiter Plathe eine T., Auguste Pauline. — Den 2.
dem Schuhmachermstr. Würzburg ein S., Karl Ri-

56. Jahrg. (36)

hard. — Den 3. dem Steinhauer Claufmann ein S., Max Friedr. Karl. — Den 5. dem Kaufm. Harnisch eine T., Wilhelmine Charlotte Louise. — Den 6. dem Glaserstr. Schulze ein S., Eduard Karl Albert. — Den 12. dem Schneiderstr. Schondorf ein S., Friedr. Wilh. Paul. — Den 16. dem Schuhmachernstr. Leuscher eine T. Julie. — Den 23. dem Radlernstr. Uhlig eine T., Emilie Helene.

Ulrichsparochie: Den 18. Juni dem Schuhmachernstr. Kröber ein S., Friedrich Emil. — Den 13. Juli dem Fuhrmann Ohme ein S., Johann Friedrich Karl. — Den 26. dem Schuhmacher Klaar eine T., Louise. — Den 2. August dem Lehrer an der Bürgerschule Tittel ein S., Gottlieb Paul. — Den 4. dem Conditor Schliack eine T., Friederike Marie Helene. — Den 29. dem Packmeister Wipplinger ein S., todtgeboren.

Neumarkt: Den 19. Juni dem Wöttchermeister Seliger ein S., August Karl Albert. — Den 15. August ein unehel. S.

Glauch: Den 5. Juni dem Schuhmacher Höpfer eine T., Karoline Friederike Auguste Anna. — Den 4. August dem Zimmermann Dehring ein S., Friedrich Wilhelm Karl. — Den 17. dem Zimmermann Werther ein S., Otto Wilhelm Albert.

c) Gestorbene.

Marienparochie: Den 28. August des Post-Büreaudieners Söffner Ehefr., 61 J. 1 M. Lungenschwindsucht. — Den 31. des Fabrikarbeiters Weber T., Auguste 2 J. 6 M. Brechdurchfall. — Des Schullehrers Müller Wittwe, 61 J. 6 M. Brechruhr. — Des Kaufm. Seyffarth T., Marie Sophie Friederike, 1 J. Brechruhr. — Den 1. Sept. dessen S., Karl August Franz, 3 J. 9 M. Brechruhr. — Des Schlossermeister Leidloff S., Friedrich Ludwig Heinrich, 5 M. 3 W. Durchfall. — Des Handarb. Boffe S., Friedrich, 1 J. 6 M. Gehirnschlag. — Den 2. des Handarb. Fiedler Ehefrau, 36 J. Brechruhr. —

Des Fleischermsr. Naumann E., Ida, 6 M. Brechdurchfall. — Fr. Charl. Thiele, 68 J. 2 M. Lungentzündung. — Des Handarb. Henze E., Minna, 4 J. 3 M. — Den 3. des Dekonom Salzmann nachgel. E., 48 J. Brechrubr. — Des Posamentiers Wollmer E., Sophie, 11 M. 1 W. Brechrubr. — Der Maurer Schulke, 33 J. 3 M. Brechrubr.

Ulrichsparochie: Den 29. August des Packmeisters Wipplinger S., todgeboren. — Den 31. des Fleischermsr. Brauer Ehefrau, 43 J. Brechrubr. Den 2. Sept. des Hutmachermsr. Linde E., Auguste Klara, 1 J. 6 M. Brechdurchfall. — Den 4. des Handarbeiters Peterling Ehefrau, 39 J. Brechdurchfall.

Morizparochie: Den 30. August die unverehelichte Franziska Ehrich, 36 J. 7 M. Abzehrung. Den 31. des Pfamenschmidt Sachse Wittwe, 50 J. Brechdurchfall. — Den 1. Sept. des Handarb. Martin E., Minna, 3 J. 10 M. 2 W. Brechdurchfall. — Den 2. des verstorbenen Schneidermsr. Nicolaus S., Hermann, 8 J. 7 M. Brechrubr. — Den 3. der Handarb. Fiensch, 31 J. Brechrubr. — Des Klempnermeister Düwert Ehefrau, 29 J. 8 M. Brechrubr. — Den 4. des Klempnermsr. Düwert E., Louise, 11 M. Brechrubr. — Den 5. der Tischlermsr. Noack, 78 J. 6 M. Brechdurchfall.

Dorfkirche: Den 31. Aug. des Maurer Teubner S., August, 1 J. 6 M. Gehirnentzündung. — Den 1. Sept. des Schuhmachermsr. Marx S., Hermann, 2 J. 9 M. Brechrubr. — Den 2. des Dekonom Mühlenberg geschied. Ehefrau, 32 J. 8 M. Brechdurchfall. — Den 3. des Zimmermann Müller S., Max, 2 J. Brechdurchfall.

Militairgemeinde: Den 29. August des Sergeanten vom 2. Bat. 27. Landw.-Regim. Loffe E., Louise, 1 J. 1 M. Brechdurchfall.

Glauchau: Den 27. August der Pfamenschmidt Beck, 42 J., in der Saale verunglückt. — Den 29. die Almosengefönnin Karoline Visker, 74 J. Alters-

schwäche. — Den 1. Sept. des Zimmermanns Schöbel E., Pauline Almande, 8 W. Krämpfe. — Den 2. des frühern Gastwirths Kirchner S., Friedrich, 2 W. 3 B. Zahnen.

Berichtigung der Predigtanzeige.

Zu H. L. Frauen: Um 2 Uhr Hr. Oberlehrer Henniges.

Zu St. Moritz: Um 2 Uhr Hr. Oberlehrer Juncker.

II. Kinderbewahranstalt.

Wir werden in der nächsten Zeit die unsrer Anstalt für das Jahr vom Juli 1855 bis dahin 1856 zu gedachten regelmäßigen Beiträge und freiwilligen Geschenke durch den Markthelfer Grund einsammeln lassen und richten an unsere Mitbürger namentlich von Glaucha und Stroh Hof die Bitte, gerade jetzt uns recht reichlich zu bedenken, wo die Erhaltung unserer Anstalt bei den hohen Preisen doppelte Ausgaben verursacht, und das Bedürfnis um Aufnahme von Kindern gesteigert ist.
Halle, den 6. September 1855.

Der Vorstand.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuss. Selbe.

Den 6. Septbr. 1855.

| | | | | | | | | | | | | | |
|--------|---|-------|----|------|---|-----|-----|---|-------|----|------|---|-----|
| Weizen | 3 | Thlr. | 17 | Sgr. | 6 | Pf. | bis | 4 | Thlr. | 10 | Sgr. | — | Pf. |
| Roggen | 3 | „ | — | „ | — | „ | „ | 3 | „ | 10 | „ | — | „ |
| Gerste | 1 | „ | 20 | „ | — | „ | „ | 2 | „ | — | „ | — | „ |
| Hafer | 1 | „ | 3 | „ | 9 | „ | „ | 1 | „ | 10 | „ | — | „ |

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. C. Klein.

Bekanntmachungen.

Montag den 10. Septbr. keine Sitzung
der Stadtverordneten.

In Gemäßheit des Hausr.-Regulativs vom 28. April 1824, §. 10 fordern wir alle diejenigen Personen, welche im Jahre 1856 ein Gewerbe im Umherziehen fortsetzen oder neu anfangen wollen, hiermit auf, sich in dem Zeitraume vom 15. bis 29. d. Mts. in unserm Stadt-Secretariate zu melden.

Da mit Ablaufe jenes Zeitraumes die Haupt-Melde-Rolle geschlossen und eingesandt wird, und spätere Anmeldungen nur allmonatlich sammlungsweise von uns befördert werden, so haben die Interessenten dabei zu gewärtigen, daß die Gewerbescheine nicht sogleich mit dem Anfange des nächsten Jahres hier eingehn.

Von der rechtzeitigen Nachsuchung der Gewerbescheine sind auch die kaufmännischen Handlungsreisenden (Principale und Reisediener) nicht ausgeschlossen.

Halle, den 3. September 1855.

Der Magistrat.

Die Wähler des 8. Schiedmanns-Bezirks werden an den, den 26. d. Mts. anstehenden, Termin zur Wahl eines Schiedsmanns erinnert und zum zahlreichen Erscheinen aufgefordert. Halle, den 1. Sept. 1855.

Der Magistrat.

Retourbriefe.

1) An Siegel in Dresden. 2) An Wächter in Schönau. 3) An Mahn in Berlin. 4) An Krause in Delitzsch. 5) An Blauel in Gönnern. 6) An Barth in Edelwitz. 7) An Rothe in Gans. 8) An Kühne in Leipzig. Halle, den 6. September 1855.

Königliches Post-Amt: Fesca.

Ein Sopha ist zu verkaufen Harz 25 im Hof.

Bekanntmachung.

Nachdem über den Nachlaß des am 18. November 1854 hier verstorbenen Kofferträgers Johann Christoph Reichardt auf Antrag der Erben durch Verfügung vom heutigen Tage der erbchaftliche Liquidationprozeß eröffnet worden ist, haben wir zur Liquidirung der an den Nachlaß zu machenden Forderungen einen Termin auf **den 13. Novbr. 1855 Vormitt. 10 Uhr** vor dem Herrn Kreis-Gerichts-Rathe Stecher an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 6, eine Treppe hoch anberaunt, zu welchem wir alle etwaigen unbekanntenen Gläubiger des Kofferträgers Reichardt unter der Warnung hiermit vorladen, daß diejenigen von ihnen, welche in dem obigen Termine sich weder persönlich noch durch einen gehörig legitimirenden Bevollmächtigten, wozu ihnen die hiesigen Rechtsanwälte, Justizräthe Niemer, Wilcke, Fritsch, Schede vorgeschlagen werden, melden, aller ihrer etwaigen Vorrechte verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden.

Bemerkt wird, daß die Reichardt'sche Nachlassmasse nach Abzug der Hypotheken- und sonstigen Pfandschulden über 200 Thlr. beträgt.

Halle a/S., am 27. August 1855.

Königliches Kreisgericht. I. Abtheilung.

Unsere Mitbürgern und Mitbürgerinnen die vorläufige Nachricht, daß die **Mitglieder** der **vereinigten Ausschüsse** für den evangelischen Kirchentag zu **Berlin** in Folge der Nachricht, daß am hiesigen Orte Cholerafälle vorgekommen sind, den Entschluß gefaßt haben, für dieses Jahr

den Kirchentag in Halle nicht zu halten.

Halle, den 6. September 1855.

Des **Local-Comité.**

Ein Bureau mit Glasschrank, 2 eiserne Kommoden, 2 Tische sind billig zu verkaufen Harz Nr. 4.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf unsere, die event. von der Stadt Halle zu contrahirende Gasbeleuchtungs-Anleihe betreffende Einladung vom 21. v. Mts. bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß Zeichnungen auf diese Anleihe nur noch bis zum 25. v. Mts. entgegen genommen werden können. — Gleichzeitig glauben wir wiederholt darauf aufmerksam machen zu müssen, daß es der Wunsch und der Wille der städtischen Behörden ist, die Gasbeleuchtung als ein **rein städtisches Unternehmen**, unter Ausschluß jeder Privat-Speculation, herzustellen, sowie daß die Zeichnungen auf die zur Ausführung dieses Unternehmens unerläßlich zu contrahirende Anleihe **nur** dann für die betreffenden Zeichner **als bindend** werden erachtet werden, wenn wirklich, wie dieß vorausgesetzt werden kann, **städtischer** Seits die **Garantie** für Capital und richtige Zinszahlung übernommen wird. Halle, den 3. Septbr. 1855.
Die Commission für Einführung der Gasbeleuchtung.

S. A.: **vom Hagen**, Stadtrath.

Nittergasse Nr. 18.

Ein Haus mit 5 Stuben, 5 Kammern, 2 Küchen, großem guten Keller und großem doppeltem Boden soll eingetretener Umstände wegen sofort und **zwar deshalb** unter billigen Bedingungen verkauft werden. Das Nähere darüber bei

G. H. Kegel, Leipzigerstr. Nr. 6.

Mein hier in der Geißstr. Nr. 58 gelegenes Grundstück mit großem Hof und Niederlagsräumen, Böden, Schuppen und Stallung, worin ich seit zehn Jahren eine Spiritfabrik und Destillation betrieben habe, und sich besonders zu einem Producten-Geschäft en gros eignet, beabsichtige ich zu verkaufen oder auch zu vermietten. Geschäftsräume, wie auch Wohnung, können separat vermietet werden. **Sermann Seyffart.**

Frischer Kalk

Montag den 10. Sept. in der Ziegelei Stadt Cöln.
Dienstag den 11. Sept. in der Ziegelei am Hamsterthor.
Stengel.

A u c t i o n.

Sonnabend den 8. d. M. Nachmit. 1 Uhr versteigere ich einen Theil des Nachlasses des Fräulein von Seld, Rathhausgasse Nr. 16, bestehend in fein gearbeitetem, sehr gut erhaltenem Mahagoni-, Birken- und Kiefern-Mobiliar, als: Sekretair, Sopha's, Kommoden, Spiegel mit und ohne Goldrahmen, Stühle, Wasch- und andere Tische, Bücher-, Wäsch-, Kleider- und Geschirrschränke, Bettstelle, etwas Haus-Wäsche, Glaswerk, Porzellan, Hausgeräthe, Bücher u. dgl. m.

Brandt, Auct.-Comm. u. ger. Taxator.

A u c t i o n.

Sonnabend den 8. Sept. c. Nachmitt. 3 Uhr versteigere ich im „Englischen Hofe“ hier eine Partie div. gute und gewöhnliche Meubles *re.*, div. gute Gewehre, Uhren, Lampen, Kleidungsstücke, worunter eine Partie neue und getragene Damenmäntel von Tuch und Damast, 1 großer Ledentisch, 1 großes Schreibpult, einige Reisekoffer u. dergl. m.

Carl Pösgoldt.

A u c t i o n.

Montag den 10. Sept. c. als am ersten Hopmarkttag Vormittags von 10 Uhr ab, versteigere ich im Gehöft des Hrn. Amtmann Seine hier, eine bedeutende Partie öconomische Haus- und Wirthschafts-Geräthschaften *re.*, eine große Anzahl div. Kutsch- und Leiterwagen, eine gute große Feuerspritze, mehrere Ackerpflüge *re.*, Kumm- und Sielengeschirre, Sattelzeug, Kettenzeug, 2 Wäschrollen, Waschkessel, Brückenwaagen, Schränke, Sopha's, alte Thüren mit Beschlag u. dergl. m.

Carl Pösgoldt.

☞ Särge in größter Auswahl und billigsten Preisen liefert das Sargmagazin Leipzigerstr. bei

J. W. Gygas.

A u c t i o n.

Donnerstag den 20. Sept. c. und folg. Tage, jedesmal von **Vormittags 9 Uhr** ab, versteigere ich im „Englischen Hofe“ hier eine bedeutende Partie div. sehr gute Mahagoni- und andere gute Meubles etc. **Carl Pätzoldt.**

Zur gütigen Beachtung!

Einem geehrten in- und auswärtigen Publikum empfehle ich mein Lager fertiger Herren- und Knabenanzüge in moderner und dauerhafter Arbeit. Dazu eine stets bedeutende Auswahl moderner Stoffe zu reeller und billiger Bedienung.

Ferner empfehle ich meinen früheren Borrath fertiger Herrenanzüge, um damit zu räumen, zu den billigsten und niedrigsten Preisen, damit ich für die aus den neuesten und modernsten Stoffen gefertigten Anzüge Platz gewinne.

J. Kampe, Schneidermeister,
Leipzigerstraße Nr. 12.

Die Unterzeichneten erlauben sich zum bevorstehenden Jahrmarkt ein geehrtes Publikum auf die Strickwaaren-Bude der Arbeits-Anstalt der städtischen Armen-Schule aufmerksam zu machen, und bei vorkommendem Bedarf um gütige Berücksichtigung derselben zu bitten.

Die Vorsteherinnen.

Verbesserung jeder noch so schlechten Handschrift und Umwandlung in eine schöne und elegante binnen 10 Stunden unter Garantie. Näheres bei

S. Landmann, am gr. Sandberae Nr. 12.

Neuen Sauerkohl empfiehlt **H. Sobndorf,**
alter Markt 15.

Eine Sendung in **Thybet, Wolle, Atlas, Cachemir, Wollmouffelin** und **Neapolitain** erhielt

L. Sundermann,

Schmeerstraße. N

Eine Auswahl von **Double-Shawl-, Decken-Tüchern** und **gewirkten Umschlage-Tüchern** bei

L. Sundermann,

Schmeerstraße. N

Herbst-Mäntel, so wie **Winter-Mäntel** in der größten Auswahl bei

L. Sundermann,

Schmeerstraße. N

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich nicht auf dem **Jahrmarkt** bin, sondern nur **Schmeerstraße. L. Sundermann.**

Dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum empfehle ich hierdurch mein mit allen Neuheiten reichhaltig assortirtes **Modewaaren-Lager**, sowohl in **Stoffen**, als auch in den elegantesten und solidesten **Herbst- und Wintermänteln.**

S. Pintus.

C i g a r r e n.

Abgelagerte **feine Savanna, Hamburger Bremer**, so wie auch verschiedene Sorten **feine, mittel** und **ordinaire** Sorten, aus der Fabrik der Herren **Wilhelm Ermeler & Comp.** in **Berlin**, in großer Auswahl, empfiehlt

C. F. G. Ritzing, Markt Nr. 15,

früher **Schmeerstraßen-Ecke Nr. 3** wohnhaft.

Wegen Eingehen der Schule sollen eine Partie **Bänke und Tische, Tafeln, Katheder** u. billig verkauft werden **Mittelstraße Nr. 14.**

Die Uhren-Handlung von Hermann Keil
(Firma: Gebr. Eppner & Comp.)

Halle a/S., Leipziger Straße Nr. 5, dem goldnen
Löwen gegenüber,

empfehlen ihr Lager von Pendulen, so wie goldener und
silberner Anker- und Cylinderuhren, unter Versicherung
der größten Reelität, auch in Vollziehung auswärtiger
Aufträge.

Reparaturen werden auf das Sorgfältigste aus-
geführt.

Schöne Matjes-Heringe, pro Stück 3, 4, 6 u.
9 $\frac{1}{2}$, neue Voll-Heringe, pro Stück 6—8 $\frac{1}{2}$, pro
Schock 25—35 *Sgr.*, in Tonnen billiger, empfiehlt
Julius Riffert.

Patentirtes Patent-Öel,
das Nösel 3 *Sgr.*, 12 *U.* für einen *Ab.*, bei
Carl Brodtkorb.

Ein steinerner Schweinstrog ist zu verkaufen
Graseweg Nr. 12.

Bitte um gütige Beachtung.

Zu dem bevorstehenden Jahrmart empfehle ich wie-
der die beliebten acht engl. blauehr. **Nähnadeln** in
allen Nummern, 25 Stck. 1 *Sgr.*, 100 Stck. 3 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*;
engl. **Stopfnadeln**, 25 Stck. 1 *Sgr.* 6 $\frac{1}{2}$; engl.
Stricknadeln, 5 Stck. 6 $\frac{1}{2}$; **Stechnadeln** von
feinen an, 4 *Lth.* 2 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*; Haken und Desen, schwarze,
1 Groß (288 Stck.) 1 *Sgr.* 9 $\frac{1}{2}$, weiße desgl., 1 Groß
2 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*; Silberhaken und Desen, 1 Groß 4 *Sgr.*;
Haarnadeln, 2 *Lth.* (60 Stck.) 6 $\frac{1}{2}$; **Haus-
zwirn**, 24 *Geb.* 1 *Sgr.* 4 $\frac{1}{2}$; schwarze leinene Stie-
felbänder, $\frac{6}{4}$ lang, 1 *Dhd.* 2 *Sgr.*; Gummibänder,
1 Paar von 4 *Sgr.* an. Stand: Steinstr., erste Bude
vom Markte oben herein und an der Firma kenntlich.

F. A. Pauhan aus Grimma.

Bekanntmachung.

Die geehrten Mitglieder der hiesigen katholischen Pfarrgemeinde werden hierdurch ergebenst eingeladen, zu **dem Donnerstag den 13. September c. Abends 7 Uhr** im kath. Schullokale stattfindenden Gemeindeversammlung sich einzufinden, um die Wahl von Gemeinde-Repräsentanten in dem Prozesse des hiesigen Magistrats gegen die Pfarrgemeinde vorzunehmen. Wahlberechtigt (stimmfähig) sind alle großjährigen und selbstständigen (einem andern Familienhaupte nicht untergebenen) Mitglieder der Kirchengemeinde. Unter dieser Voraussetzung auch Wittwen, unverheirathete Frauenspersonen und katholische Ehefrauen, welche in gemischter Ehe leben. Diese können sich jedoch nur durch bevollmächtigte Gemeindeglieder vertreten lassen. — Wer an der Versammlung nicht Theil nimmt, ist nach gesetzlicher Bestimmung an die Beschlüsse der erschienenen Gemeindeglieder gebunden. Halle, den 6. Sept. 1855.

Der katholische Kirchen-Vorstand.

Ein gewandter Kellnerbursche, der gute Zeugnisse beibringen kann, wird zum 15. d. M. gesucht.

Weinstube von Volke.

Ein fleißiger gut empfohlener Arbeiter findet dauernde Arbeit bei **F. W. Preßler**, Herrenstr. 13.

Ordentliche Mädchen, die im Schnürleibsnähen geübt sind, können fortwährend Beschäftigung finden. — Auch können daselbst welche lernen, Leipzigerstr. 47.

Eine schwarze Taffet-Mantille, mit schwarzen Blonden und 2mal schmalem Sammetband besetzt, ist von der Traube bis Ober-Leipzigerstraße verloren, und gegen Belohnung abzugeben bei **Pauline Bieser**, Leipziger Straße Nr. 72.

Zwei hübsche Wohnungen zu 60 und 40 Thlr. sind zu vermietthen, erstere zum 1. Oct., letztere sogleich zu beziehen im Hause Taubengasse Nr. 9.

Eine freundliche Wohnung, in der mittleren Etage, von 3 Stuben nebst Zubehör, Mitgebrauch des Waschkau-
ses und Trockenbodens ist an eine stille Familie zum 1.
Oct. zu vermieten bei

Ludw. Schaal, Schmeerstraße 37/38.

Leipzigerstr. Nr. 7 ist eine tapezirte Stube nebst
Kammer sofort zu vermieten.

Eine meublirte Stube ist zu vermieten und kann
sogleich oder 1. Oct. bezogen werden Dachriggasse Nr. 10
eine Treppe hoch.

Die Bel-Etage Nr. 22 gr. Märkerstr., bestehend
aus 6 Stuben, Kammern und Zubehör, auch Stallung,
ist zu vermieten. Näheres gr. Ulrichstr. Nr. 3.

Ein freundliches Logis, aus 2 Stuben und allem
übrigen Zubehör bestehend, den 1. Oct. beziehbar, ist zu
vermieten Fischerplan Nr. 3.

Mittelstraße Nr. 1 ist eine Familienwohnung zum
1. Oct. zu beziehen.

In der gr. Brauhausgasse Nr. 6 ist eine Laden-
Stube mit allem Zubehör zu vermieten und kann Mi-
chaelis bezogen werden. Auch ist ein großer Zughund
zu verkaufen.

Zwei Logis sind zum 1. Oct. d. J. zu beziehen
Erdödel Nr. 5. **Barbierherr Hüffer.**

Wegen Domicil-Veränderung ist ein Theil
der Bel-Etage Brüderstr. Nr. 6, bestehend
aus 3 heizbaren Stuben, Entrée, 3 Kammern,
Küche und sonstigem Zubehör sofort zu vermie-
then und Michaelis oder Neujahr zu beziehen.

Franckensstraße Nr. 3 ist die erste Etage wegen
Versetzung des Herrn Beamten sofort zu vermieten
und zum 1. December oder Neujahr zu beziehen. Nä-
heres zu erfahren Nr. 4.

Eine Wohnung von 1 oder 2 Stuben und Kamern nebst Zubehör, in Mitte der Stadt, wird zum 1. Oct. oder 1. Novbr. zu miethen gesucht. Adressen bittet man in der Exped. d. Bl. unter G. G. 4. niederzulegen.

Am Markt ist ein nobles Garcon-Logis vom 1. Oct. oder 1. Novbr. ab zu vermiethen. Das Nähere in der Exped. d. Bl.

Eine freundlich meublirte Stube mit Schlafkammer ist an einen oder mehrere Herren sofort oder 1. Oct. zu vermiethen im **Bürgergarten.**

Eine große Stube, Kammer, Vorfaal, Boden, Stallung ist an eine stille Familie zu vermiethen Harz 20.

Ein Keller ist zu vermiethen Raim. Str. Nr. 5.

Eine Stube nebst Kammer und Küche ist an eine einzelne Person zu vermiethen. Näheres zu erfragen Liliengasse Nr. 15 zwei Treppen hoch.

Eine ausmeublirte Stube nebst Schlafkabinet ist zu vermiethen und zum 1. Octbr. d. J. zu beziehen große Klausstraße Nr. 11.

Ein neu eingerichtetes Familien-Logis, wobei Hof und Garten, ist von Michaelis c. an Geißstr. Nr. 50 zu vermiethen.

Eine kleine Stube mit Zubehör ist zum 1. Octbr. zu vermiethen Schmeer- und Zapfenstraßenecke Nr. 21.

Eine kleine Stube nebst Kammer ist zum 1. Oct. zu vermiethen Liliengasse Nr. 6.

Leipziger Vorstadt, Martingasse Nr. 1, ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Stuben, 2 Kammern, Küche und sonstigem Zubehör, zu vermiethen und den 1. October zu beziehen.

W a r n u n g.

Es wird jetzt häufig Obst aus dem Apothekergarten am rothen Thore entwendet; wer dabei ertappt wird, den werde ich ohne Rücksicht als Dieb bestrafen lassen.

Hornemann.

Haus-Verkauf.

Auf Veranlassung der Erben des hieselbst verstorbenen Mehlhändlers Christoph Gottlieb Heine-
mann sollen die von demselben nachgelassenen auf hie-
siger Strohhospitze neben einander belegenen beiden
Häuser Nr. 11 und 12, sonst Nr. 2141 und 2142,
wovon sich das eine zur Torffabrikation, das andere
aber zum Betriebe der Gerberei eignet, zusammen oder
auch einzeln

am 18. d. Mts. Vormittags 11 Uhr

in der Expedition des Unterzeichneten, Leipziger Straße
Nr. 2, meistbietend verkauft werden.

Die Bedingungen sind bei mir zu erfahren und
können die Grundstücke zu jeder Zeit in Augenschein
genommen werden. Halle, den 5. September 1855.

Der Rechts-Anwalt von Bieren.

Verbindungs-Anzeige.

Als ehelich verbundene zeigen hiermit ergebenst an

Carl Stig, Maler,

Henriette Stig, geb. Wandermann.

Bei unserm Abgange nach Prag sagen wir allen
unsern Freunden und Verwandten ein herzliches Lebewohl.

Pallme und Frau.

Caspertheater in Halle.

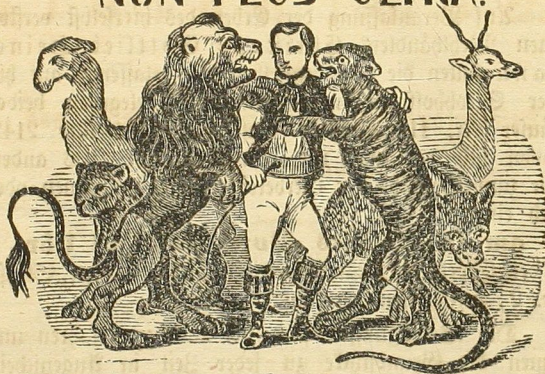
Sonntag den 9. d. M. werden wir die Ehre ha-
ben aufzuführen: **Don Juan, oder der steinerne
Gast.** Lustspiel in 3 Akten. Auf Verlangen mehrerer
Familien-Eltern werden wir Sonntag Nachmittag um
4 Uhr eine Vorstellung geben. Anfang der zweiten Vor-
stellung halb 8 Uhr. Der Schauplatz ist im „Prinz
Carl“. Um gütigen Zuspruch bittet ergebenst

Friedrich Grimmer.

Bürgergarten.

Montag, den 1. Viehmarktstag von Nachmittag
3 Uhr an **Ballmusik** bei gut besetztem Orchester.

NON PLUS ULTRA.



Nur bis Dienstag den 11. September
ist **Kreuzberg's** rühmlichst bekannte **zoologische
Galerie** auf dem **Rosmarkt** zu **Halle** täglich von
Morgens 9 bis Abends 8 Uhr geöffnet; 4 Uhr Nach-
mittags große außerordentliche Vorstellung des Thier-
bändigers in der **Dressur**, **Hauptfütterung** sämt-
licher **Naubthiere** und große **Exercitien** des **Elephanten**.

Zum Schlusse der Vorstellung: **Africanisches
Gastmahl**, wobei der Thierbändiger mit **Panther**,
Tiger, **Leoparden** und **Hyänen** an einem **Tische** speist
und die schwersten **Exercitien** ausführt.

Zur **Farbe** und **Wäsche** nach **Berlin**
nimmt alle **Arten** **Gegegenstände** an und be-
sorgt **prompt** **F. W. Händler.**

Gummi-Schuhe, sowie jede **Reparatur** fertigt dau-
erhaft **Wolff**, gr. **Steinstr.** Nr. 73.

Trotha. **Sonnabend** und **Sonntag** **Obst-** und an-
dern **Kuchen** bei **H. W. Preis.**

Zum **Sonntag** von 4 Uhr an sowie **Montag** den
ersten **Viehmarktstag** **Tanzmusik** bei

D. Pause (**Eremitage**).

(Druck der **Waisenhaus-Buchdruckerei**.)